[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/85615 vom 10.05.2024]

Objekt:	Porträt Friedrich Rückert (1788-1866)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-III 233

Beschreibung

Porträt von Friedrich Rückert. In dieser Ansicht erscheint der deutsche Dichter, Sprachgelehrte und Übersetzer Friedrich Rückert als Brustbild im Dreiviertelprofil nach links. Er trägt keine Perücke, sondern gescheiteltes Haar sowie einen Mantel. Sein Blick geht in eine unbestimmte Richtung nach links.
Friedrich Rückert galt als Sprachgenie, da er sich mit mehr als 40 Sprachen beschäftigt hat. Nach kurzen Dozententätigkeiten in Jena ließ er sich als Privatgelehrter in Würzburg nieder. Nach Publikationsversuchen in Stuttgart hielt er sich 1817 in Italien auf, wo er Kontakte zu deutschen Künstlern pflegte.
Carl Barth hat das Bild des Dichters, seinem persönlichen Freund, erst gezeichnet und dann mehrmals gestochen. Überliefert ist zum Beispiel ein Blatt von 1833, dass sich heute in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München befindet. Ein weiteres Blatt des vorliegenden Stahlstichs befindet sich heute in den Kunstsammlungen der Veste Coburg.

Signatur: Nach dem Leben gez.t & gest. von C. Barth. M.s C.L.No. 478.

Beschriftung: Friedrich Rückert.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	H: 24,6 cm; B: 16,5 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	Vor 1853
	wer	Carl Barth (1787-1853)
	wo	

Druckplatte hergestellt	wann	Vor 1853
	wer	Carl Barth (1787-1853)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Rückert (1788-1866)
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Sprachgenie
- Stahlstich